



## Round Table Gebäudetechnik 2021: Reger Austausch der Gebäudetechnik-Branche



Im September trafen sich rund 50 Vertreterinnen und Vertreter aus der Gebäudetechnik-Branche sowie von Behörden und Verbänden im Kultur & Kongresshaus Aarau zum diesjährigen Round Table Gebäudetechnik. Ein Gedankenaustausch, der seit vielen Jahren von GebäudeKlima Schweiz zusammen mit der Schweizerischen Normen-Vereinigung organisiert wird. Dieses Jahr war das Themenspektrum besonders breit.

Dr. Luca Castiglioni erklärte das neue Förderprogramm SWEET vom Bundesamt für Energie, Barbara Guder der Schweizerischen Normen-Vereinigung zeigte auf, wie sich mit Normen Innovationen fördern lassen, und gab einen Überblick über Neuerungen im Normen-Bereich, während Rechtsanwalt Prof. Dr. Andreas Abegg ein Rechtsgutachten zum Thema «Widersprüche zwischen gesetzlichen Anforderungen und Regeln der Technik in der Schweiz» vorstellte. Anschliessend berichteten mehrere Industrievertreter über aktuelle Herausforderungen in der Praxis: Günther Köb von Hoval zeigte den aktuellen Stand im Bereich gasförmige und flüssige erneuerbare Brennstoffe auf, Arthur Müller von Hoval thematisierte die Problematik von Korrosion bei Edelstahlwassererwärmern und Marcel Schefer von Domotec ging auf die Schwierigkeiten der Schalldeklaration bei Luft-Wasser-Wärmepumpen ein.

Zum Schluss gab Konrad Imbach, Geschäftsleiter von GebäudeKlima Schweiz, ein News-Update aus der Branche und lud die Anwesenden zu einem Apéro ein, bei dem im kleinen Kreis weiterdiskutiert wurde.

Einen ausführlichen Text sowie weitere Bilder zum Anlass findet sich [hier](#).

## Zeljko Lepur: «Die Debatte muss breiter geführt werden»



*Zeljko Lepur ist Vorsitzender der Fachgruppe Brennwert Öl/Gas von GebäudeKlima Schweiz und neu Referent im Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme in der Fachrichtung Holz. Im Interview erzählt der Leiter Produktmanagement von Hoval (Schweiz) AG, was ihn an diesen Aufgaben reizt und wo er den Ausgleich zum Berufsalltag findet.*

**Zeljko Lepur, Sie sind Vorsitzender der Fachgruppe Brennwert Öl/Gas von GebäudeKlima Schweiz. Ein aktuell besonders herausfordernder Bereich.**

Im öffentlichen Diskurs existiert ein Schwarz-Weiss-Denken, wenn es im Kontext der Energiewende um fossile Brennstoffe geht. Die Debatte aber muss breiter geführt werden. Sowohl beim Heizöl als auch beim Gas wird aktuell intensiv an erneuerbaren Lösungen geforscht. Ich bin davon überzeugt, dass Öl und Gas nicht abgeschrieben werden sollten. Vielmehr werden fossile Wärmeerzeuger eine wichtige Brückentechnologie bei der Erfüllung der Energiestrategie 2050 bilden, aktuell beispielsweise in Form von bivalenten Hybridanlagen.

**Was reizt Sie, sich diesbezüglich zu engagieren?**

Das Zusammenspiel externer Impulsgeber und interner Akteure des HLK-Marktes, etwa wie die Politik mit den MuKE-Vorschriften für einen Innovations- und Transformationsdruck in der HLK-Branche sorgt. Zu dieser Thematik habe ich vor drei Jahren für meine Masterthesis in Business Administration untersucht, wie sich die Energiewende mit dem Netto-Null-Emissionen-Ziel auf die Wärmeerzeugerbranche und ihre Akteure auswirkt. Dafür habe ich viel Grundlagenforschung betrieben; dieses Wissen kann ich nun inmitten der spannenden Transformations-Ära der HLK-Branche gewinnbringend in der Praxis einsetzen.

**Ist das auch Ihre Motivation, weshalb Sie neu Referent im Grundlagenmodul des Lehrgangs Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme in der Fachrichtung Holz sind?**

Ja absolut. In der Tätigkeit als Dozent habe ich die Möglichkeit, mein erarbeitetes theoretisches Wissen mit dem aus der Praxis direkt zu verbinden und an meine Zuhörer weiterzugeben. Dabei profitiere ich sicherlich auch davon, dass ich selbst sechs Jahre lang nicht «nur» im Produktmanagement für Öl oder Gas zuständig war, sondern auch gleichermassen für die Biomassefeuerungen der Hoval Schweiz AG. Selbstverständlich macht es mir aber natürlich auch enormen Spass, mein Wissen weitergeben zu dürfen.

**Wie sieht Ihr Alltag als Leiter Produktmanagement bei Hoval Schweiz aus?**

Ich führe ein Team mit fünf Produktmanagern aus den verschiedenen Wärmeerzeuger-Segmenten. Wir schauen, dass das Portfolio von Hoval Schweiz aus innovativen Produkten und Wärmeerzeugersystemen besteht, welche die Marktanforderungen erfüllen und einen Mehrwert besitzen. Gleichzeitig muss das Portfolio wettbewerbsfähig bleiben und Anklang auf dem Markt finden. Dafür haben wir im Arbeitsalltag viele Meetings und Calls, stehen als Team im engen Kontakt, um die Produktsortimente untereinander zu koordinieren und strategisch zusammenzubringen. Nicht zuletzt muss auch der Wissenstransfer zu unserem Sales Department gewährleistet sein, weshalb wir Produktmanager auch regelmässige Schulungen und Workshops umsetzen.

**Wo können Sie den Kopf durchlüften nach Feierabend?**

Beim Joggen zum Beispiel. Eine halbe Stunde auspowern, dann ist gut und der Kopf ist wieder frei. Oder beim Fussballspielen mit Kollegen. Und einem anschliessenden feinen Znacht. Sport und soziales Miteinander sind für mich persönlich massgeblich, um die richtige Balance zwischen Leistung auf der Arbeit und Entspannung im Privaten zu finden.

## Information Lehrgang Fachmann/Fachfrau für Wärmesysteme, Feuerungstechnik Holz



Es gibt gute Neuigkeiten in der Ausbildung für erneuerbare Energien: Der Lehrgang Fachmann/Fachfrau für Wärmesysteme, Fachrichtung Feuerungstechnik Holz, ist

auf Kurs. Zurzeit erfolgt eine grundlegende Überarbeitung des Lehrmittels «Holz». Dazu werden die Referenten sowie Fachpersonen hinzugezogen und involviert. Dieses Projekt wird vom Bundesamt für Energie finanziell unterstützt. Während dieser Überarbeitung erfolgt die Organisation des Lehrgangs durch GebäudeKlima Schweiz. Das Grundlagenmodul Fachmann/Fachfrau für Wärmesysteme, Feuerungstechnik Holz, wird ab Frühjahr 2022 angeboten. Weitere Informationen folgen über den nächsten GKS-Letter oder die [Website](#).

## Lehrgänge Wärmesysteme / Komfortlüftung

### Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme

In den Fachrichtungen Wärmepumpen, Feuerungstechnik Öl und Feuerungstechnik Gas ist das nächste Grundlagenmodul auf Deutsch für November 2021 vorgesehen, anschliessend gleich wie in der Fachrichtung Feuerungstechnik Holz im Frühjahr 2022 wieder. Das nächste Vertiefungsmodul startet im März 2022. Die detaillierten Daten sind [hier](#) einsehbar.

### Lehrgang Fachfrau/Fachmann Komfortlüftung

24 Kurstage verteilt auf ein Jahr und vier Module: Der berufsbegleitende Lehrgang Fachfrau/Fachmann Komfortlüftung soll auch Quereinsteigern mit technischem Hintergrund offen stehen und führt mit der eidg. Berufsprüfung zu einem eidgenössischen Fachausweis. Gerne informieren wir Sie [hier](#) über sämtliche Details des Lehrgangs.

## Neuerungen zur Meldestelle für Anlagen mit Kältemitteln

Seit dem 1. Oktober 2021 erfolgt die Meldung von Anlagen mit mehr als 3 kg Kältemittel (Kälteanlagen und Wärmepumpen) über das Portal [www.bafu.admin.ch/meldung-kw](http://www.bafu.admin.ch/meldung-kw).

Eine solche Meldung ist erforderlich zur Erfüllung der Meldepflicht nach Anhang 2.10 Ziffer 5.1 der [Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung](#).

Das Meldeverfahren bleibt gleich wie bisher. Neu übernimmt die Firma Lombardi SA den Betrieb der Meldestelle. Auch erhalten Sie neu seit dem 1. Oktober 2021 die Meldeunterlagen kostenlos und senden diese ausgefüllt zurück an die auf dem Portal angegebene Adresse. Bisher bezogene Meldeunterlagen bleiben gültig, sind aber an die neue Adresse zu senden. Zusätzlich wird in Kürze die Möglichkeit der elektronischen Meldung geboten.

### Kontakt

GebäudeKlima Schweiz  
Schweizerischer Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik  
Rötzmattweg 51 | 4600 Olten | 062 205 10 66  
[info@gebaeudeklima-schweiz.ch](mailto:info@gebaeudeklima-schweiz.ch) | [www.gebaeudeklima-schweiz.ch](http://www.gebaeudeklima-schweiz.ch)

[Newsletter abbestellen](#)